

Fr. Noll, Halle a. S., Zentralheizungen.

Osendorferstr. 6.
Gegründet 1889.

Trockenanlagen, Wascheinrichtungen,
Wannen- und Brausebäder,
Etagenheizungen vom Küchenherd aus nach eigenem
bewährten System. Telephon 899.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

(Nachdruck verboten.)

- 25. Oktober, Wölflitz: nachm. 2 Uhr, im Gersdorfen Garten vor der Goggenbergwohnung, Fisch-Berlauf.
- 25. Oktober, Jagal bei Eitzien: nachm. 4 Uhr im Gemeindegasthof, freihändiger Verkauf des Stammes gutes Nr. 5 in Jagal, sowie jagaliger Helm- und Waldbrandhüte.
- 25. Oktober, Reiterverwaltung, vorm. 10 Uhr, im Albinus, Bericht von den Reiterdiensten und Landwehrübungen.
- 29. Oktober, Jagal bei Eitzien: vorm. 10 Uhr auf dem Gute 5 in Jagal, große Inventar-, Vieh- und Erntezuktion.
- Galle: Eitel, Eisenbahn, Wassergüte, Zimmer 23.
- 30. Oktober, Naumburg: Hof- und Viehmarkt. (Nicht am 28. Oktober).
- Weißenfels: Anordnungen zu den theoretischen Vorbereitungen der Handelskammer Halle auf die Weiterprüfung. (Nicht für weibliche Kandidaten.)
- Brandenburg: Eitzien, Polizeicomité, mittags 12 Uhr, Zimmer 10, Verbindung der Zimmerarbeiten zur Errichtung eines Spielplatzes auf dem St. Leonhardpark, Jungensvereinsangelegenheiten.
- Eitzien: Gemeindevorstand, um 3 Uhr, im Gemeinde-gasthof, Verhandlung der Gemeindefälle auf 6 Jahre.
- 31. Oktober, Eitzien: Amtstag, vorm. 11 Uhr, im 6. Zimmer, Beratung des Hausgrundstückes mit Zubehör in Eitzien, Eitzienstraße 39.
- Eitzien: Amtsgericht, vorm. 10½ Uhr, Zimmer 6, Jungensvereinsangelegenheiten des Hausgrundstückes in Eitzien, Sonnenalle 12.
- Geistlich: Amtsgericht, um 11 Uhr im Sitzungssaal, Verhandlung des Hausgrundstückes in Geißneren, Straße 20.
- Eitzien: Amtsgericht, um 9 Uhr, Zimmer 10, Jungensvereinsangelegenheiten von Schulgrundstücken in Gernersdorf.
- Galle: Polizeiverwaltung, um 8½ Uhr für Polizeiverwaltung, um 10 Uhr für Polizeiverwaltung, um 11 Uhr für Polizeiverwaltung.
- 1. November, Halle: Statistisches Amt, Zählung der letzten Wohnungen und Geschäftskonten.
- 21. November, Wittenberg: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr, Zimmer 10, Verhandlung des Hausgrundstückes in Wittenberg, Notmarktstraße 2.
- Wittenberg: Amtsgericht, vorm. 9 Uhr, Zimmer 10, Jungensvereinsangelegenheiten des Hausgrundstückes in Gernersdorf.
- Wittenberg: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr, Zimmer 6, Verhandlung des Hausgrundstückes in Eitzien, Bergstraße 28.
- Eitzien: Amtsgericht, nachm. 4 Uhr, im Bohlenischen Gasthof, im Eitzien, Verhandlung mehrerer in Gernersdorf Eitzien besessener Grundstücke.
- Fortgesetzter Verkauf von Roggen, Roggenstroh, Heu und Senf durch die Hll. Provinzialverwaltung, Galderhof, Halle, Langenwall, Naumburg, Torgau, Weißenfels und Wittenberg.

Provincial-Nachrichten.

Wartelagerung des Grund und Bodens.
Zena, 23. Okt. In welcher Weise im Laufe der letzten 25 Jahre eine Wartelagerung des Grund und Bodens in dieser Stadt eintrat, ist klar ersichtlich aus einem Angebot des früheren Oberbürgermeisters Dr. Singer, der sein umfangreiches Grundstück der Stadt für 310 000 Mk. verkaufen wollte. Er hatte vor etwa 20 Jahren das Grundstück für 40 000 Mk. erworben. Die Gemeindeführer haben aber das Angebot abgelehnt.

Herbstpreiswahlen.
Kirchenwahl. Bei dem am Sonntag leitenden Herbstpreiswettbewerb Ammendorf 1905 veranfaßten Herbstpreiswettbewerb hat Herr Dietrich mit 92 Stimmen den 1. Preis erzielt. Es erhielten ferner Preise die Herren Lipffert mit 83, Winter mit 81, Göbge mit 80, Toruna mit 79 und Wilhelms mit 78 Stimmen. Den Ehrenpreis erhielt Herr Diemel. — Bei den am Sonntag stattgefundenen Kirchenwahlen wurden als Vertreter die Herren Zille, W. Schröder und Gaudis, als Kirchenvertreter die Herren Werberberg, Reinhardt, Wöhl, Vogler, Wachsmauth, Schmidt, Ziemer, V. Bauermann und Schurig wiedergewählt.

Bergmannsfest.
Der Verein der Bergleute von Döllnitz und Umgebung feierte im Weisfeld der Herren Beamten der Gruben und Frauen der Mitglieder im „Goldenen Stern“ hier bei Herrn Schulze sein Stiftungsfest. Eingeleitet wurde dasselbe durch ein gemeinsames Bäckchen, an dem alle noch die übliche Bäckchen waren, die Teilnehmer bis in vorderrunde Stunde gereinigt und das würdige Gerichte sehr beliebt. — Die vom Herrn Direktor Schröder innegehabte Stellung in den Vereinigten Brauereien Germania ist Herrn Direktor Weicker, im Hirschberg übertragen worden. Herr Direktor Schröder hat eine leitende Stellung in der Magazinfabrik übernommen.

Museumsangelegenheiten.
Durch Verleihung des Herrn Hilfspredigers Könnig nach Elmshorn, um die dortige Pfarrstelle zu übernehmen, war die hiesige Stelle vacant geworden. Dieselbe ist Herrn Hilfsprediger Könnig übertragen worden, welcher am Sonntag durch Herrn Pastor Pöschel-Dietau in sein Amt eingeführt wurde.

g. Hofbau, 23. Okt. (Kirchenwahl.) Am Sonntag fanden hier die Kirchenwahlen statt. Die ausstehenden Mitglieder wurden nämlich wiedergewählt, für den erkrankten Vertreter G. Bernhart, welcher auf eine Wiederwahl verzichtete, trat Fleischermeister Brandt ein. Die Stellen der verstorbenen Vertreter Wiemer, Bennemann und Boede übernahm die Landwirte Koch, Emil Schumann und Karl Schumann.

g. Niederfährt, 5. Quersur, 23. Okt. (Jagdverpachtung.) Bei der Ende vergangener Woche stattgefundenen Verpachtung der Jagdunyung des ca. 4500 Morgen umfassenden Jagdgebietes Niederfährt gab der Landwirt Minin eintrug hieselbst mit 2110 Mk. das Höchstgebot ab.

Wiensteich, 23. Okt. (3u dem unerklärlichen Ver- lich v. Linden) des erst am 7. Oktober in sein Amt eingeführte Posters Experte in bezug auf „Kalle von der Schöndorf“. Es steht jetzt nur fest, daß sich E. von hier nach Hannover und Silbesheim begeben hat, wenigstens sind von dort Briefe von ihm hier eingetroffen. In diesen Briefen gibt er an, daß er sich nach London begeben und bietet, etwaige Nachrichten ihm nach London hauptpostlagernd zugehen zu lassen. Dahin gelangte Briefe sind aber bis heute unbeantwortet geblieben, so daß es zweifelhaft ist, ob E. sich nach London begeben hat. Ueber die Gründe der Abreise weiß man immer noch nichts Genaues, vielsch wird angenommen, daß sich plötzliche geistige Umwandlung eingestellt hat. Die Angelegenheit ist der Staatsanwaltschaft übergeben worden.

Pfeifer, 23. Okt. (Selbstmord.) Als in vergangener Nacht der hier wohnhafte, in den Zerkwörden befähigte Buchhalter Heise von einer Gehirnerkrankung zu erliegen, fand er seine Wohnung verlassen, und da er annahm, daß seine Frau bei Bekanntem übernachtet, so lud er auf, daß er keinen Wohnungs-schlüssel hatte, ein Unterkommen. Da aber heute früh gegen 7 Uhr die Wohnung noch verlassen war, ließ S. die Tür durch einen Schlosser öffnen und fand seine Frau am Bettkopfe hängend tot vor. Was die etwa 37 Jahre alte Frau, die in hiesiger Ehe verheiratet war, in den Tod getrieben hat, ist nicht bekannt.

Wieserleben, 23. Okt. (Einzelnahme eines Straflings.) Der Schlosser Wilhelm Radmann von hier, der in Torgau kurz vor der Einführung in die Strafanzalt Eitzienberg aus- gelassen wurde, wurde gestern nachmittag auf der Landstraße zwischen Wünnigen und Schellenbühl festgenommen und in das hiesige Amtsgerichtsgefängnis eingeliefert. Sein Komplize S. hieselbein, der sich durch die Flucht der Festnahme entzog, wird weiter verfolgt.

Wittenburg a. S., 23. Okt. (Unterdrückung.) Verhaftet wurde heute vormittag in Quedlinburg ein Stationsbeamter der Wittenburg a. S. Bahn, der 13 000 Mk. Dienstgeld unter- schlagen haben soll.

Hoflau, 23. Okt. (Gute Aübenernte.) In der hiesigen Gegend ist eine gute Aübenernte zu verzeichnen. Aübenernte im Gewicht von 10—14 Pfund gehören nicht zu den Seltenheiten. Der Landwirt Bergholz in Hübien hat unter anderen enormen Größen ein Kiloexemplar von 16 Pfund geerntet.

Geisa, 23. Okt. (Großfeuer.) In Geisa sind vier Scheunen niedergebrannt. Bei dem Feuer ist auch ein Stier umgekommen.

Wieselitz, 24. Okt. (Reibjagd.) Bei der getrigen Treibjagd wurden 403 Hosen gefolien. Auch hier war das Ergebnis wie bei vielen Jagden fast um die Hälfte geringer als im Vorjahre.

Königsau, 23. Okt. (Zu der Fremdenlegion ge- fallen.) Zu den bebauernswerten jungen Leuten, die in die Fremdenlegion eintraten, sind, gehört auch der von hier gebürtige Kaufmann Rudolf Sch. Er war in Weidberg als Handlungsgeschäft tätig und soll dort längere Zeit mit einem Franzosen verkehrt haben, der ihn dann mit nach Frankreich genommen hat. Das war vor zwei Jahren. Seit dieser Zeit behand er sich in der Fremdenlegion. Als nun vor kurzem der Kampf Frank- reichs mit Marokko begann, mußte er mit auf den Kriegsschauplatz. Er mußte kämpfen, nicht für sein Vaterland, sondern für Frankreich — so er sich sogar sein Leben für jenes „Kriegshards- vork“. Alljährlich traf die für seine Eltern und für alle, die ihn liebten, so niederstimmende Nachricht von seinem Tode ein.

k. Sonneberg, 23. Okt. (Nachahmerte Ver- fälschung.) Vor einigen Wochen stellte ein Menschfreund dem hiesigen Magistrat einen Betrag zur Verfügung mit der Bestimmung, daß Wünderbeimittelte daraus einen Zuschuß haben sollen zur Fleischversorgung für ihre Familien. Der Magistrat hat inselbesseben Fleischmarten im Wert von 200 Pf. herstellen und diese den Bezirksvorstehern zugehen lassen. Die Karten werden von den Wegebern bei Entlauf von je ½ Pfund Fleisch in Zahlung genommen, so daß das Fleisch statt 50 Pf. nur 30 Pf. follet.

tz. Sonneberg, 23. Okt. (Ueberfahren.) Heute früh hat sich auf dem hiesigen Bahnhof ein schwerer Unfall mit tödlichem Ausgang ereignet. Von der Lokomotive des aus Coburg eintreffenden Personenzuges wurde ein 23jähriger Kutsche namens Franz Dito aus Cottbus überfahren und mitten durchgeschritten, so daß der Tod auf der Stelle eintrat. Von dem bereits stehenden Zuge war die Lokomotive mit dem Kadaver abgehängt worden zum Zwecke des Rangierens, als das Unheil geschehen war, daß sie über etwas hinweggefahren waren. Beim Nachsehen wurde dann die scheinbar verstümmelte Leiche des jungen Mannes ge- funden, der das Gleis an verbodener Stelle überschritten hatte.

Schnaas, 23. Okt. (Verhafteter Dejeuner.) Vor kurzer Zeit defertierte vom hiesigen Bataillon des 94. Infanterieregiments zum zweitemal der Russtler Lehniger. Er ist an der französischen Grenze verhaftet und hier ein- geliefert worden.

Gera, 23. Okt. (Beschäftigung.) Dänisches Fleisch. Wegen Beschäftigung wurden gestern der Agent Scharf und der Handlungsgehilfe Gräner von hier ver- hattet. Gräner hatte auf den Namen seines Chefs eine An-

zahl Wechsel mit ziemlich hohen Beträgen gefälscht. Scharf war sein Helfer. — Mit dem Verkauf des dänischen Kindes- fleisches ist gestern nachmittag in der von der Stadt be- stellten vier Lokalen begonnen worden. Die Preise stellen sich für Kochfleisch auf 70, für Bratenfleisch auf 80 und für Leude auf 100 Pf. das Pfund.

Sonneberg, 23. Oktober. (Das Sonigjahr 1912.) Trotz der meist recht ungünstigen Witterung ist die Hönig- ernte in diesem Jahre recht gut ausgefallen, wie die Hönig- züchter aus den verschiedensten Gegenden bezeugen. Wenn es auch im Frühjahr in einigen Landstrichen gehagert hat, so sind doch alle, die ihre Stöbe frühzeitig in die Fülle ab- jandl haben, auf ihre Kosten gekommen.

Gerichtsverhandlungen.

Die Ermordung des Forstlehrlings Klie vor dem Schurverhandlung.

Halsgericht, 23. Oktober.
In der Verhandlung gegen den Sägemüller Karl Herdam, aus Eitzienberg wegen Mordes wurde am heutigen dritten Verhandlungstage gegen 12 Uhr mittags endlich die Ver- urteilung der Jugend zu Ende geführt. Gestern Abend, als Kriminalkommissar v. Maslowitz-Samower über die vor- ihm vorgenommene Vernehmung des Angeklagten im Gefängnis zu Vernehmung ausfragte, wobei Herdam eingestand, auf Kopf und Brust des Beamten gezielt zu haben, trat der Angeklagte plötzlich mit der Behauptung hervor, der Kom- missar habe ihn bei der Vernehmung sehr hart genommen, und Verlesenes ins Protokoll eingetragen, was er nicht oder doch nicht so gesagt, und schließlich noch die Behauptung getan: „Er, den wollen wir mal herbeiführen“. Die damals noch amnuelenden Beamten erklärten übereinstimmend unter Eid, daß die Vernehmung sehr sachlich und rückwärts ge- wesen sei; die fragliche Behauptung habe Herr v. Maslowitz nicht getan. Die Behauptung des Angeklagten wußte als Zeugnis, ihr Mann habe viel an Kopfweizen gelitten und oft Aspirin nehmen müssen. Auch habe er zuweilen, insbe- sondere nach jeder Zeit vor dem Vorzuge Mutanität ge- habt, dabei Gelehrte u. dergl. zerbrechen und gleich darauf sich selbst zumündet, wie er dazu habe kommen können.

Zu Beginn der heutigen Verhandlung wurde den Ge- schworenen eine photographische Aufnahme des Taterdes mit der Leiche des Erholenen vorgelegt. Durch Gendarmver- beamte wird befunden, daß der Verdacht der zöhlischen Wild- diebereien sehr schwer auszuführen gewesen sei, weil die in Frage kommenden Eitzienberger mit der Wahrscheinlich- keit herausgekommen seien. Demnach, der sich über seine Wäh- rungen äußerte, habe sich derselben lassen müssen, Herdam hat beim Polizeikommissar im Tatorat, als er vorgeführt wurde, dem Eitzienbürgermeister Dietrich, seinem meistläufigen Ver- wandten und Arbeitgeber, halbsau zugetrieben: „Karl, verlei- med nicht!“ Die Frage des Ersten Staatsanwalts, der diesen Zeugen für des Wüdnens verdächtig hält, ob nicht vielmehr er (Verst.) gesagt habe: „Berat' mich nicht!“ verneint dieser. Schließlich kommt noch zur Sprache, daß der Ange- klagte aus dem Gefängnis an Verstien einen Brief geschrieben hat, in dem es heißt: „Dah der dumme L. tunte (Klie) mich unglücklich gemacht hat, dafür kann ich nicht.“ Nach Be- endigung der Zeugenerhebung werden den Geschworenen die Ueberführungsstücke vorgelegt, wozu auch die Eltern des Ermordeten hinzugezogen werden. Beim Anblich der Kleider ihrer unglücklichen Sohnes bricht Frau Klie, die bis dahin immer noch ihre Stellung bewahrt hatte, in Schreien aus und wehllagen aus; sie muß aus dem Saale geführt werden, da die amnuelenden Ärzte den Ausdruck eines Nerventampfes befürchten.

Ein Erpressungsopfer.

Erfurt, 22. Okt. Vor der hiesigen Strafkammer hatte sich heute der Zeugniserklärer Richard Ziegler aus Erfurt wegen Erpressungsdelictes zu verantworten. Der Staatsan- walts kontrakte für zwei Fälle je 9 Monate Gefängnis und eine Ge- samtstrafe von einem Jahr sechs Monaten Gefängnis. Auf Antrag des Verteidigers wurde die Verhandlung wegen Ladung dreier neuer Zeugen verlagt.

Theater und Musik.

Eine neue „Höine Helena“ war dem Halleschen Theater- publikum in der getrigen Aufführung der pikanten Offen- baubade beschieden worden. Die Kolossalgestaltin unerer Oper Franz von Beyer-Greif ist die bekanntlich ihre wertvolle Stimme auch der Operette des hiesigen Stadt- Theaters zur Verfügung stellt, trauerte die Trefeparte — nach Adline Nagels glänzender Tätigkeit hier gewiß keine

Blendend weisse Zähne

Kosmodont Zahncreme

Trotz des Gebrauchs aller möglichen Mittel wurden meine Zähne immer schlechter, bis ich den Kosmodont-System kennen lernte, so daß mich jetzt alle Bekann- ten um meine tadellos wei- ßen Zähne beneiden. Fr. G. Braun, Schwab. 5/4, 1911. Kosmodont-Zahncreme, Tube 50 Pf. Überall zu haben bei den Apotheken für Esterház, Outseebud Kolobay.




leht dankbare und angenehme Aufgabe: Temperament und Charakter dieser beiden Künstlerinnen, von denen jede in ihrem Fach so Herotragendes leistet, sind so grundverfüllend, daß sie notwendig geliebt werden müssen. So ist es auch mit der schönen Selena, die Frau von Boet nach einer kleinen, durch das starke Tremolo bemerkbaren Erregung in dem Liebes von dem Volke der Liebe gefänglich sehr gut und sehr vornehm durchführte, während sie in Spiel und Prosa — wenigstens in dem Alte, den ich sah — vieles schuldig blieb. — Noch ein paar Worte über unser Ballettcorps. Wenn unsere Ballettweiser von ihren Leipziger Kolleginnen bei der Premiere — i. H. weiter nichts gelernt haben als die paar wenig graziösen Schritte, die sie getrennt vor dem Vorhang taten, dann sollen sie sich mit ihren Gelehrten, die wieder rhythmisch noch choreographisch exakt waren, möglichst rasch hinter die fühlende Gardine fügen, sobald sie die Brücke passiert haben.

Die Richardse Musikantinn war die gewohnte glänzende, Thielch und Stahlberg schossen wieder als Spießmader den Vogel ab und Fährbach-Paris erhielt schon im 1. Akte Applaus bei offener Szene.

Das Haus war nur mäßig besetzt. Man erwartet im Publikum wie in Abonnementkreisen nunmehr eine Operetten-Revolution oder Neuenführung. Wann kommt „Der liebe Augustin“?

W. G.

meine Arbeit nicht wenig. D'Annunzio hat über das Theater seine ganz eigenen Ansichten. Für ihn hat das Theater keine Grenzen. So wünschte er z. B. unbestimmt um die räumlichen und materiellen Existenzbedingungen der Bühne, einen Chor von 300 Mitgliedern, aber im Verlauf unserer Zusammenarbeit gelang es mir, den Dichter hier wie in anderen ähnlichen Fällen Fragen umzustimmen. Die größte Schwierigkeit erlief für mich aus der gewissenhaften Sorgfalt, den Text unverändert beizubehalten. Ich habe der Verlegung, den Text im Interesse der musikalischen Gestaltung zu revidieren, standhaft widerstanden und habe in dem Vertrauen, den künstlerischen Eindruck der wunderbaren Tragödie D'Annunzios unversehrt zu übermitteln, von den 1700 Versen des Wertes nur 250 unterdrückt. Ich bin zufrieden mit meiner Arbeit und bin überzeugt, daß das Publikum im zweiten Akt Stille finden wird, die das Beste und Feinste darbietet, das Dichter und Musiker im Rahmen eines Theaters überhaupt zu geben vermögen. (Man sieht, der Maestro hat sich trotz aller Mißerfolge noch nicht zur Selbstkritik bequemt.) Originell ist insbesondere auch der vierte Akt. In ihm läßt der Dichter Ugo und Parisina nach ihrem Tode über ihre Liebe in einer Weise sprechen, die einen Eindruck gibt von der überirdischen Wirkung der Menschentimme von jenseits des Grabes. Parisina hat keine eigentliche Duettrolle, sondern als kurze Einleitung nur einen Klagegesang, der den Grundton der Oper bildet. Sie wird im nächsten Monat in der Mailänder Scala zur Erstaufführung gelangen.

nomast ist eine künstlerisch hochbegabte Frau, von der man weiß, daß sie der modernen Literatur und den modernen Künsten — ebenso wie ihr Gatte — ein reiches Verständnis entgegenbringt. Sie hat nun in Erinnerung an den gemeinsamen Aufenthalt mit ihrem Gatten in Ägypten ein Buch geschrieben: „Götter, Könige und Tiere in Ägypten“, das mit einer außerordentlich feinen Stilkunst, mit Anmut und Humor ägyptische Stimmung wiedergibt. Das Werk erscheint in dem Leipziger Verlag Ernst Rowohlt, der ebenfalls auch der Verleger Herbert Eulenbergs und einer großen Reihe unserer jüngsten Dichter ist. Daß sich die Fürstin Widneskowsky gerade diesen Verlag, der sich so warm der jungen Generation angenommen hat, ausgesucht, dürfte ebenfalls als ein erfreuliches Symptom angesehen sein.

Wissenschaftliche Arabienreise. In Begleitung des Prinzen Sultun von Parma hat Prof. H. Müller, der Wiener Gelehrte, sich auf einer viermonatigen Reise von Damaskus aus wieder durch das alte Syrien im nördlichen Arabien und in Mesopotamien durchzogen. Er konnte hier eine große Anzahl von Niederländischen, Englischen, Ungarn aus der israelitischen, persischen, römischen, arabischen Zeit untersuchen. Auch vergraben gebliebene Kolonnen, die wohl als Reste eines verloren gegangenen Kalens angesehen sind, wurden entdeckt; die Leute hatten sich in Sitten und Gebräuchen, den umwohnenden Mohammedanern vollkommen angepaßt.

Kunst und Wissenschaft.

Die Hofschäfersgattin als Schriftstellerin. In den nächsten Tagen wird ein interessantes Buch erscheinen. Seine Verfasserin ist die Gattin des Fürsten Lidnowskyn, des Nachfolgers des Freiherrn von Marckall im Deutschen Hofschäfers-Palais in London. Die Fürstin Wladimir Lid-

Am höheren Lebensalter wird oft über das Nachlassen der Verdauungskraft geklagt, und man muß bemerken, falls der Verdauungsapparat nicht ausreicht, leicht verdauliche und doch nahrhafte Kost auszuwählen. Man mache dann einmal einen Versuch mit „Rufete“, welches die Verdauung des Nahrungsmittels befördert und das schon in manchen Fällen zur ausschließlichen Ernährung mit älteren Leuten mit schwacher Verdauung geeignet hat.

Mascagnis neue Oper. Gabriele d'Annunzios bisher noch unerschlossene Tragödie „Parisina“ bildet bekanntlich die Textgrundlage der neuesten Oper Mascagnis, der man mit großem Interesse entgegenfiehet. Mascagni hat sich jetzt zu einem Mitarbeiter des „Dobroper“ über seine Arbeit folgenhermaßen ausgesprochen: „Die Aussicht, ein Werk d'Annunzios zu vertonen, erfüllte mich mit hellem Entzücken, aber gerade dieses Entzücken erschwerte

Infolge der grossen Beliebtheit des Cacao als tägliches Getränk werden jetzt viele billige Marken angeboten. Lassen Sie sich nicht bestimmen „billig“ zu kaufen. Sie kaufen meistens schlecht und sind enttäuscht, nicht denjenigen Genuss zu finden, der Ihnen geboten wird durch

Eine Tasse Van Houten

Bitte beachten Sie, dass Van Houtens Cacao nur in geschlossenen Blechbüchsen, niemals lose verkauft wird. — Nur eine Qualität, die bestet!

Mittlere Fabrik für Armaturen u. Apparatebau in Berlin

sucht tüchtigen

Betriebsleiter,

der sich über eine mehrjährige, erfolgreiche Praxis einwandfrei ausweisen kann und die Besonderen, sowie moderne Werkzeugsmaschinen genau kennt.

Eintritt möglichst sofort.

Angebote mit Gehalts-Ansprüchen, Zeugnis-Ab-schriften, Lebenslauf, Referenzen und Photographie unter J. F. 12273 beförd. Rudolf Mosse, Berlin SW.

Lehrling

wird gesucht für hies. Bankgeschäft per Jan. oder später mit einj. Probe- u. Zeugnis. Offerten u. N. 8108 an d. Exped. erbeten.

weibliche.

Zu baldigem Eintritt suche ich eine durchaus tüchtige

Verkauflerin

für

Kinder-Konfektion.

Gef. Anerbieten bitte Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüche beifügen.

Sebastian Müller, Inh.: Arno Müller, Hoflieferant, Altenburg, E.-Z.

Kleiderbürsten

mit guten, reinen Borsten von 90 ct an.

G. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90, Rabatim.

Schurick's

Anstalt für das gelamte

Naturheilverfahren

Dochtr. 11-17. Geogr. 1888. Väder und Behandlungen bei Krankheiten aller Art. Erfolgreiche Kuren.

Abbruch

Grube Reuglück, Nietleben.

150 000 Mauersteine, Normalformat, sind sofort billig abzuführen.

Küchenlampen

mit guten Brennern sehr billig.

G. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90, Rabatim.

Offene Stellen.

Männliche.

Wegert, ael. u. jg., Verf. a. Wirtsc. Verh. Verh. ev. 300 Mt. monatl. H. Huppsen & Co., Hamburg 22.

Mehrere jüngere auch im Konzipieren verwendete

Beamte

für die Finanz- u. Einbruchdiebstahl-Versicherung gesucht. Off. mit Gehaltsanfrage u. B. C. 6005 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Stadtreisender

für Kohlen-Größhandlung geg. hohe Provision gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften unter O. 8789 an Hasensteiner & Vogler, Halle.

In einem größeren Bureau der Versicherungsbranche kann je. Mann mit einj. freiwillig. Zeugnis sofort oder später als

Volontär

einreten. Off. Off. u. B. E. 6697 an Rudolf Mosse, Halle.

Strätze Arbeiter

mit guten Empfehlungen, für Arbeitertransports, stellt sofort ein C. Rich. Ritter, Königstrasse 6.

Kaufbehrin. - Besucht, in u. auf d. S. Kallorstr. 1, III. l. a. Collin.

Zellenvermittlung

für Brothieren, Verkaufsstellen, Kontostellen, Wäschenscheff, Postboten u. Submännern modern. Gehalt von 12-20 Mk. Unentgeltlich für Gehaltsinhaber und Bewohnungsgeber. Unentgeltlich in allen Pandolischen, Schreibm. Maschinen, Sammelbüch., Französisch und Englisch; Tages- und Abendkurs. Kaufmännlicher Versuch für beide. Angestellte, Große Wirtschafteile. Eine. Geb. Geb.

Stellen-Gesuche

Männliche.

Pianino-Reparaturen

Isobarmatisch, mustergetrigg als Spezialität unter Garantie

Albert Hoffmann,
am Riebeckplatz.

„Oetting“

Gr. Steinstr. 12, p. u. l. E. Schneiderei

Leder-Westen

f. Damen u. Herren. R. 16.50.

Vielfach herrscht noch Unklarheit über das am 1. Januar 1913 in Kraft tretende, für Arbeitgeber und Arbeitnehmer so sehr wichtige

Versicherungsgesetz

:: für Angestellte.

Lehrstelle

suche für meinen Sohn, der Chem. 1912 das Zeugnis für den einj. Dienst erlangt, in einem hies. bes. Engros od. gr. Bankgesch. Off. u. H. 7198 an die Exped. d. Bl.

weibliche.

Bessere

Geschäfts-Dame

sucht Stellung einer Filiale oder Beteiligung, mit Kapital, evtl. alleinige Nebenernahme eines gutgehenden Geschäfts. Gleichviel welcher Branche. Offerten unter O. 7172 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zu verkaufen.

Durch Ankauf von ca. 1000 Pferden können noch mehrere 100 Stück vermietet werden. Es steht eine riesengroße Anzahl zur Verfügung. Billiger Mietpreis. Einmal vermietet. Wenn welche dem Mieter zulassen, können ohne Mietsberechnung anget. werden. Preis wird abgemittelt festgesetzt. 12 Paar habfähriger Wagen überde vermietet auf 6 Monate für 200 Mk. das Paar. Massenerzeugung u. Feuerwehrespannungswesen, Hauptkontor und Pferdeverkauf Berlin. Köthenerstr. neben 26.

Bruchbänder, Leibbinden, Geradhalter,

nur bestbewährte Modelle, fachmännische, streng sachgemässe Bedienung.

F. Hellwig,
Halle a. S., Barfüßnerstr. 10. Fernruf 2820. — Geogr. 1889. Aeltestes Spezialgeschäft am Platze.

Abwaschbare Damerwätsche

H. Berlin 21.

Inverläßliche Thermometer

für Zimmer und Fenster.

G. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90, Rabatim.

Zur weiteren Aufklärung laden wir alle Beteiligten zu dem am

Vortrag

des Herrn Dr. sc. pol. Erhardt Schmidt

Freitag den 25. d. M. abends 8 1/2 Uhr im Saale des Neumarkt-Schützenhauses

fallfindenden öffentlichen

ergeben! ein.

Anfragen aus der Verammlung werden bereitwillig beantwortet.

Rabatt-Spar-Verein, E. v., Halle a. S.

Brautkränze

zur Silberhochzeit von 350 an.

G. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90, Rabatim.

Wollwasch-Seife

Etwa 20 Pf.

unentgeltlich zum Waschen von Gollfacken, Sportmägen, Stroeter, woll. Unterzeug, woll. Strümpfen etc.

H. Schneiderei, Gr. Steinstr. 84.

Pferde für Landwirte.

Verkauf von Ausdauern Geschirre, durch Anschaffung von Automobilen, Aufzucht d. Gesehste. Hochwertige Pferde aus großen Geschäften. Preise sind circa 200 Stück zum Verkauf übertragbar worden. Abreise, Stallung, Besichtigung präferierter Pferdeverkauf, Invaliden-Heidstrassen.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Zwangsvollstreckung.

Am Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Nietenleben, Pönnendorferstraße 16, im Grundbuche Band 16 Blatt 539 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsurvertrages auf den Namen des **Maximilian Wilhelm Wolpert** eingetragene Grundstück (Kantons Nr. 2, Pars. 1030 22 und 23) 1/4 l. Aukt. Auktionsversteigerung am **14. Dezember 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr** durch das unterzeichnete Gericht an Ort und Stelle in Nietenleben im öffentlichen, zur öffentlichen Versteigerung anzuwenden. Der Versteigerungsurvertrag ist am 8. Oktober 1912 in das Grundbuch eingetragen. Halle a. S., den 1. Oktober 1912. Königlichliches Amtsgericht, VII 7.

Bekanntmachung

Der Abhaltung der diesjährigen Herbstversteigerung. Die nach den Bestimmungen der Versteigerungs-Vorschrift vorzunehmende Versteigerung für den Stadtflecks Halle a. S. übergebenen Nummern 1 bis 11, ist am 1. November d. J. auf dem Stadtplatz hier statt. Den Versteigerern wird hierzu noch eine besondere Einladung ausgeben. Diese werden aufgeführt, die von den Versteigerern zu besichtigen sind. Die Versteigerung wird öffentlich durch die Versteigerungsbüroausführung abgehalten.

| Nr. | Art | Fläche | Art | Fläche |
|-----|-----|--------|-----|--------|
| 1. | " | 29. | " | 10 1/2 |
| 2. | " | 30. | " | 8 1/2 |
| 3. | " | 30. | " | 8 1/2 |
| 4. | " | 30. | " | 8 1/2 |
| 5. | " | 31. | " | 9 1/2 |
| 6. | " | 31. | " | 10 |
| 7. | " | 31. | " | 10 |
| 8. | " | 31. | " | 10 |
| 9. | " | 31. | " | 10 |
| 10. | " | 31. | " | 10 |
| 11. | " | 31. | " | 10 |

Versteigerung der diesjährigen Herbstversteigerung. Die nach den Bestimmungen der Versteigerungs-Vorschrift vorzunehmende Versteigerung für den Stadtflecks Halle a. S. übergebenen Nummern 1 bis 11, ist am 1. November d. J. auf dem Stadtplatz hier statt. Den Versteigerern wird hierzu noch eine besondere Einladung ausgeben. Diese werden aufgeführt, die von den Versteigerern zu besichtigen sind. Die Versteigerung wird öffentlich durch die Versteigerungsbüroausführung abgehalten.

Bekanntmachung

die Wahl der Richter zum Kaufmannsgericht betreffend. Gemäß § 14 Absatz 7 des O. d. R. vom 22. November 1904 und der Wahlbekanntmachung vom 28. September 1912 wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß folgende Wahlberechtigten rechtzeitig eingeschrieben sind:

A) von den Kaufleuten

- zwei Listen, und zwar
- 1. Liste**
 - 1. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 2. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 3. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 4. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 5. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 6. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 7. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 8. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 9. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 10. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
- 2. Liste**
 - 1. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 2. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 3. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 4. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 5. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 6. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 7. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 8. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 9. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
 - 10. **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.

B) von den Handlungsgehilfen

- zwei Listen, und zwar
- 1. Liste**
 - 1. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 2. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 3. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 4. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 5. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 6. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 7. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 8. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 9. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 10. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
- 2. Liste**
 - 1. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 2. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 3. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 4. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 5. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 6. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 7. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 8. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 9. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.
 - 10. **Carl Brauns**, Handlungsgehilfe, Waisenstraße 53.

Die Namen der drei ersten Interessierten sind:

- a) **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
- b) **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.
- c) **Carl Brauns**, Kaufmann, Waisenstraße 53.

Halle a. S., den 21. Oktober 1912.

Der Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses.

Seminar - Kindergarten,

Hiers 13, Anmeldungen täglich.

Bekanntmachung.

Gemäß § 22 des O. d. R. vom 22. November 1904 ist die Versteigerung des Stadtflecks Halle a. S. übergebenen Nummern 1 bis 11, am 1. November d. J. auf dem Stadtplatz hier statt. Den Versteigerern wird hierzu noch eine besondere Einladung ausgeben. Diese werden aufgeführt, die von den Versteigerern zu besichtigen sind. Die Versteigerung wird öffentlich durch die Versteigerungsbüroausführung abgehalten.

Bekanntmachung.

Die Verkaufspreise für das von der Stadt gefertigte Fleisch betragen sich auf folgendes:

für Rindfleisch 85 - 90 Pfg. pro Pfd.
für Schweinefleisch 90 - 95 Pfg. " "
für Kalbfleisch 92 - 97 Pfg. " "

Die Fleischer sind verpflichtet, in ihren Geschäften die Verkaufspreise ständig anzuschlagen.

Halle a. S., den 22. Oktober 1912.

Leuerungs-Deputation.
Dr. Hanswald, Stadtrat.

Ausreibung.

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Die Ausführung der Erd-, Bau- und Maschinenarbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ... wird durch die Ausschreibung der Angebote für die Ausführung der Arbeiten im Auftrage der Stadt Halle a. S. zur Herstellung des öffentlichen Friedhofes im Ortsteil ...

Burgstrasse 12.
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei ...

Stietzen 55
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei ...

Am Kirchtor 28,
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei ...

Jacobstr. 50
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei ...

Schonenstrasse 9b
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei ...

Burgstr. 11
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei ...

Zu verkaufen.

Ritter
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei ...

Pianos
überall preisgekrönt. 1911 Turin Grand Prix.

Sport - Artikel
für Fußball, Tennis, Hockey-Spieler, Radfahrer, Wanderer, Turner.

Anzugstoffe.
Herstellung in gut. Qualität für Herren. Preisgekrönt.

Handelstr. 27, I.
herzhaft. Wohnung, 7 heizb. Räume u. Zub. Gas u. elektr. Licht.

Magdeburgerstr. 60
Wohnung, 5 Zim. u. Zub. auch Gas u. elektr. Licht.

Burgstr. 42, II. Etg.
Nähe Mühlweg, herzhaft. 6 Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör.

Mühlweg 22a, I
Wohnung, 4 Zimmer, Gas, elektr. Licht.

Mechelstr. 28, I
sehr schöne Wohnung, 700 Mk. zu vermieten durch ...

Niederlagsraum
für 40 Mk. Burgstr. 12 a. ver- ...

Laden zu vermieten.
Der im Erdgeschoß des Seitenflügels des Stadthauses ...

Ju Gern
In der allerbesten Geschäftslage (Sorge ...)

Wohnhaus
in Wertheburg vor 6 Jahren erbaut, Nähe der ...

Sächsischer Malzfabrik
mit 30 000 Lit. Jahresproduktion, in bester ...

Fräulein es bligt

beim hellen Sonnenschein nur, wenn Sie Ihre hübschen Füßchen mit Schuhen umgeben, die nur mit Pilo gepußt sind. So halten es alle anderen - man siehts ihnen an. Pilo ist überall zu haben!

Wohnhaus
in Wertheburg vor 6 Jahren erbaut, Nähe der ...

Sächsischer Malzfabrik
mit 30 000 Lit. Jahresproduktion, in bester ...

Fräulein es bligt

beim hellen Sonnenschein nur, wenn Sie Ihre hübschen Füßchen mit Schuhen umgeben, die nur mit Pilo gepußt sind. So halten es alle anderen - man siehts ihnen an. Pilo ist überall zu haben!

Wohnhaus
in Wertheburg vor 6 Jahren erbaut, Nähe der ...

Sächsischer Malzfabrik
mit 30 000 Lit. Jahresproduktion, in bester ...

Fräulein es bligt

beim hellen Sonnenschein nur, wenn Sie Ihre hübschen Füßchen mit Schuhen umgeben, die nur mit Pilo gepußt sind. So halten es alle anderen - man siehts ihnen an. Pilo ist überall zu haben!

Wohnhaus
in Wertheburg vor 6 Jahren erbaut, Nähe der ...

Sächsischer Malzfabrik
mit 30 000 Lit. Jahresproduktion, in bester ...

Fräulein es bligt

beim hellen Sonnenschein nur, wenn Sie Ihre hübschen Füßchen mit Schuhen umgeben, die nur mit Pilo gepußt sind. So halten es alle anderen - man siehts ihnen an. Pilo ist überall zu haben!

PRAKTISCHE HERBST-MODELLE

Die wenigen Wochen die uns noch bleiben bevor das Gesellschaftsleben beginnt, das an unsere Modellhäuser gerade diese Saison die größten Ansprüche stellen wird, sollen uns diese Woche Veranlassung geben, einfache praktische Modelle zu bringen, um jedem Geschmack und Geldbeutel Rechnung zu tragen. Die große Mode, und man kann wohl sagen, noch niemals gab es eine Mode, die solche Aufnahme gefunden hat, — sind die Mäntel und Hüte. Die einfachste Frau, und die eleganteste Modedame hat in dieser Saison auf alle Fälle einen Mäntel, je dem Geschmack entsprechend aus Flausch, Rattinée, Frottee oder aus dem neuen persianatigen Gewebe. Letzteres ist dem Persischer sehr ähnlich, und ist auch für Tadel zu emp-



fehlen. — Die Röcke spez. bei Kostümen werden wieder einfacher gearbeitet. Es fehlt diesen die Faltenbahn und die verschiedenen Raffungen. Drapierungen zeigen nur die Röcke der eleganten Abendkleider, doch ist es nicht unwahrscheinlich, daß sich die „drapierte Mode“ die Herzen der Damen erobern wird. — Blusen werden viel getragen, und gibt es hierfür keine eigentliche Mode. Feststehend ist nur, daß die Ärmel lang gearbeitet werden, und wird, wenn nicht alles täuscht, auch diese Mode für das Frühjahr bleiben. Gut unterrichtete Leute behaupten sogar, daß auch die Sommerblusen lange Ärmel haben sollen, doch wäre dieses nicht nur unpraktisch, sondern auch wenig den düstigen Blusen entsprechend. — Unseren lieben Kleinen läßt die Mode wenig von dem kindlich Schönen. Kleider und Mäntel werden mehr denn je den Modellen der Damen nachgearbeitet. Samt und Seide finden verschwendetische Anwendung, und hält es schwer, überhaupt noch einfache Modelle zu erfinden. — Den vielfachen Wünschen

hochgeschlossener einreihiger Mäntel mit breitem Kragen, großen aufgesetzten Taschen und Ärmelaufsätzen. Der Mantel hat Kinnanschnitt und werden die Ärmel unterhalb der Achselhöhle angelegt. Dazu kleiner weiß-schwarzer Filzhut mit weißen Bandchlappen.

Praktischer zweireihiger Mäntel aus englischem Stoff mit großen Taschen und Klappen, dazu brauner Lederhut.

Felles Kostüm aus braunem Homespun mit kleinem Samttragen und Stoffrevers. Dazu schwarzer Velourhut mit passendem Füllschreiber.

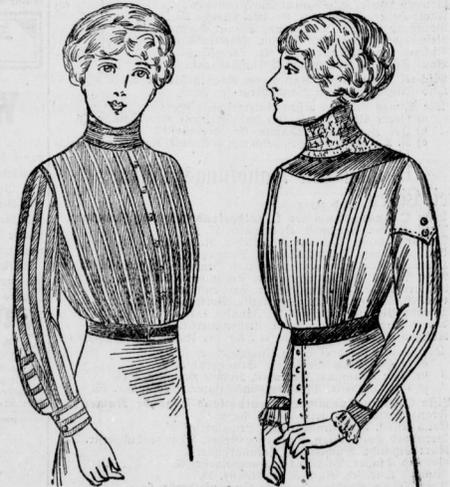


unserer geehrten Leserinnen gern entsprechend, werden wir das nächste Mal einige der neuesten Pariser Modellhüte bringen, der beginnenden Gesellschaftsaison wegen sehr aparte Toiletten, und bitten wir, der nächsten Nummer besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Reizender Mantel für Kinder bis zu 12 Jahren aus englischem Stoff. Dazu große weiße Filzhüte mit einer Rosentulle aus farbiger Seide.

Fühlicher Mäntel für Mädchen bis zu 14 Jahren aus Rattinée mit schwarzem Samttragen und eben solchen Ärmelaufsätzen, dazu schwarzer Velourhut mit Kordel.

Weißer Bahnmantel aus Eisbärstoff und dazu passender Kappe.



Praktisches Faltenoberhemd aus gestreiftem englischem Flanell.

Fühliche Bluse aus marine Seide mit Spitzenkollert und neuartigen langen Ärmeln.

Tanzstunden-Kleider u. Abend-Mäntel

Neuheiten in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Ball-Kleiderstoffe
Gesellschafts-Kleiderstoffe

A. Huth & Co.

Halle a. S.,
Grosse Steinsrasse 86, 87,
Marktplatz 21.

